



ACADEMICON  
**ADR-REPORT 2013**

Nutzung und Evaluation außergerichtlicher Streitbeilegung  
in deutschen Unternehmen

## INHALT

Überblick	1
Einleitung	2
Wert der Studie	2
ADR – Alternative Dispute Resolution	3
Datengrundlage	3
Ablauf der Befragung	4
Methodik	5
Außergerichtliche Streitbeilegung in deutschen Unternehmen 2013	6
Kerndaten des Marktes	6
Akzeptanz alternativer Streitbeilegung	7
Qualitätskriterien für Verfahrensleiter	9
Relevanz alternativer Streitbeilegung	11
Bekanntheit und Nutzung alternativer Streitbeilegung	12
Einflussfaktoren bei der Entscheidung	13
Betriebswirtschaftliche Evaluation außergerichtlicher Streitbeilegung	18
Zukunft der Streitbeilegung in Europa	27
Europäische Gesetzgebung	27
Deutsche Gesetzgebung	28
Online Dispute Resolution	28
Prognose ADR 2023	30
Implementierung von Streitbeilegung	32
First Steps	32
Marketing	33
Weiterführende Beratung	34
Glossar	35
Regressionsmodelle	42
Impressum	48

## ÜBERBLICK

Alternative Streitbeilegung liegt im Trend – mit gutem Grund: Unternehmen, die ihre Konflikte außergerichtlich bewältigen, sind profitabler. Diese These wird durch den ADR-Report 2013 untermauert. Ab mittleren fünfstelligen Streitwerten ist eine Mediation häufig vorteilhaft, ab einem sechsstelligen Streitwert in aller Regel das Mittel der Wahl.

Deutsche Unternehmen erkennen die außergerichtliche Konfliktlösung zunehmend als eine wirksame Methode zur Einsparung von Prozessführungskosten, zur Begrenzung rechtlicher Risiken wie auch als Möglichkeit zur zügigen Konfliktbewältigung.

Der ADR-Report 2013 basiert auf einer Umfrage unter 589 mittleren und großen deutschen Unternehmen im Frühjahr 2013. Er vereint juristisches, ökonomisches und psychologisches Fachwissen und berücksichtigt speziell die Regelungen des deutschen Mediationsgesetzes und der europäischen Regulierung außergerichtlicher Streitbeilegung.

Der ADR-Report bietet eine empirisch fundierte Analyse der unternehmerischen Nutzung alternativer Streitbeilegung in Deutschland. Er verschafft einen präzisen Einblick in die neuen gesetzlichen Anforderungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung im Handel und evaluiert kostengünstige Möglichkeiten zur Einbindung alternativer Konfliktlösung in die unternehmerische Praxis.

## INHALT

Überblick	1
Einleitung	2
Wert der Studie	2
ADR – Alternative Dispute Resolution	3
Datengrundlage	3
Ablauf der Befragung	4
Methodik	5
Außergerichtliche Streitbeilegung in deutschen Unternehmen 2013	6
Kerndaten des Marktes	6
Akzeptanz alternativer Streitbeilegung	7
Qualitätskriterien für Verfahrensleiter	9
Relevanz alternativer Streitbeilegung	11
Bekanntheit und Nutzung alternativer Streitbeilegung	12
Einflussfaktoren bei der Entscheidung	13
Betriebswirtschaftliche Evaluation außergerichtlicher Streitbeilegung	18
Zukunft der Streitbeilegung in Europa	27
Europäische Gesetzgebung	27
Deutsche Gesetzgebung	28
Online Dispute Resolution	28
Prognose ADR 2023	30
Implementierung von Streitbeilegung	32
First Steps	32
Marketing	33
Weiterführende Beratung	34
Glossar	35
Regressionsmodelle	42
Impressum	48

## ÜBERBLICK

Alternative Streitbeilegung liegt im Trend – mit gutem Grund: Unternehmen, die ihre Konflikte außergerichtlich bewältigen, sind profitabler. Diese These wird durch den ADR-Report 2013 untermauert. Ab mittleren fünfstelligen Streitwerten ist eine Mediation häufig vorteilhaft, ab einem sechsstelligen Streitwert in aller Regel das Mittel der Wahl.

Deutsche Unternehmen erkennen die außergerichtliche Konfliktlösung zunehmend als eine wirksame Methode zur Einsparung von Prozessführungskosten, zur Begrenzung rechtlicher Risiken wie auch als Möglichkeit zur zügigen Konfliktbewältigung.

Der ADR-Report 2013 basiert auf einer Umfrage unter 589 mittleren und großen deutschen Unternehmen im Frühjahr 2013. Er vereint juristisches, ökonomisches und psychologisches Fachwissen und berücksichtigt speziell die Regelungen des deutschen Mediationsgesetzes und der europäischen Regulierung außergerichtlicher Streitbeilegung.

Der ADR-Report bietet eine empirisch fundierte Analyse der unternehmerischen Nutzung alternativer Streitbeilegung in Deutschland. Er verschafft einen präzisen Einblick in die neuen gesetzlichen Anforderungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung im Handel und evaluiert kostengünstige Möglichkeiten zur Einbindung alternativer Konfliktlösung in die unternehmerische Praxis.